



Pressemitteilung des Hauptzollamts Augsburg

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Augsburg**
Prinzregentenplatz 3
86150 Augsburg

KONTAKT: Ute Greulich-Stadlmayer
TELEFON: 0821 – 5012 161
TELEFAX: 0228 – 303 98150
E-MAIL: presse.hza-augsburg@zoll.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

Nr. 14 vom 24.05.2023

Hauptzollamt Augsburg stellt Jahresbilanz 2022 vor Einnahmerekord bei Einfuhrumsatzsteuer

Augsburg/Schwaben/Raum Ingolstadt

Hauptzollamt Augsburg – Rekord bei Warenabfertigung 2022

Im vergangenen Jahr nahm das Hauptzollamt Augsburg über **5,4 Milliarden Euro** für den Bundeshaushalt ein.

Die Gewährleistung eines reibungslosen internationalen Warenverkehrs gehört zu den klassischen Aufgaben des Zolls. Hier ist das Hauptzollamt Augsburg ein verlässlicher Partner der heimischen Wirtschaft. Über 6,2 Millionen Warensendungen fertigten die Zollämter in Augsburg-Göggingen, Donauwörth, Ingolstadt, Kempten, Memmingen und Hörbranz-Autobahn (Lindau) über das digitale Zollverfahren ATLAS im vergangenen Jahr ab. Im Jahr 2022 wurden 200.000 Sendungen mehr angemeldet als im Jahr 2021. Mit mehr als 1,1 Milliarden Euro (1.130.881.390,06 Milliarden Euro) hat das Hauptzollamt Augsburg 2022 einen Rekord bei der Einfuhrumsatzsteuer verbucht, dies stellt eine Steigerung von 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr dar. An den Haushalt der Europäischen Union wurden Zölle in Höhe von 60 Millionen Euro abgeführt.

„Trotz vieler Herausforderungen, zum Beispiel infolge des Russlandembargos, war der Zoll auch im Jahr 2022 stets ein verlässlicher Partner für die Wirtschaft, für Bürgerinnen und Bürger sowie für andere Behörden,“ hebt Hans-Henning Kühne, Leiter des Hauptzollamts Augsburg, bei der Vorstellung der Jahresbilanz 2022 hervor. Regierungsdirektor Kühne bedankt sich bei den Zöllnerinnen und Zöllner des Hauptzollamts Augsburg, die mit einem

hohen Maß an Flexibilität und großem Einsatz sämtliche Aufgaben hervorragend bewältigt haben.

Verbrauchssteuereinnahmen

„Das Hauptzollamt Augsburg zählt zu den einnahmestärksten Hauptzollämtern und leistet einen wichtigen Beitrag zum Bundeshaushalt“, betont Kühne. Den größten Teil der Einnahmen bilden die Verbrauchsteuern mit über 3,6 Milliarden Euro, davon entfallen über drei Milliarden auf die Energiesteuer. Aufgrund der reduzierten Kraftstoffsteuersätze in den Monaten Juni – August 2022 sind hier die Einnahmen um 200 Millionen Euro gesunken. Im vergangenen Jahr sind sowohl die Einnahmen bei der Tabaksteuer (von 20 Millionen Euro - 2021 auf 35 Millionen - 2022) als auch bei der Kaffeesteuer (von 3,3 Millionen Euro – 2021 auf 4,2 Millionen Euro – 2022) deutlich gestiegen. An Kraftfahrzeugsteuer hat das Hauptzollamt Augsburg im Jahr 2022 über 552 Millionen Euro erhoben.

Der Zoll - eine Verwaltung mit großem Aufgabenspektrum

In den letzten Jahren hat die Bundeszollverwaltung eine Vielzahl an weiteren Aufgaben übertragen bekommen, die den Zoll zu der Verwaltung mit dem wohl abwechslungsreichsten Aufgabenspektrum macht. Beim Hauptzollamt Augsburg sind etwa die Hälfte der knapp 770 Beschäftigten im waffentragenden Vollzugsbereich bei der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) an vier Standorten und bei den Kontrolleinheiten auf der Straße und den Flughäfen eingesetzt.

Als Arbeitgeber bietet das Hauptzollamt Augsburg jährlich über 50 Nachwuchskräften sowohl für das Duale Studium als auch für die Ausbildung im mittleren Zolldienst interessante berufliche Perspektiven. Am 15.07.2023 veranstaltet das Hauptzollamt Augsburg einen Berufsinformationstag und stellt die Aufgabenvielfalt des Zolls den Schülerinnen und Schülern vor (Anmeldung: infotag-augsburg@zoll.bund.de).

Finanzkontrolle Schwarzarbeit

Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) des Hauptzollamts Augsburg führt regelmäßig verdachtsunabhängige Schwerpunktkontrollen in den unterschiedlichsten Branchen durch. Sie prüft die Einhaltung des Mindestlohns und die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen und trägt dadurch zu mehr Gerechtigkeit am Arbeitsmarkt bei.

Im vergangenen Jahr wurden über 3100 Strafverfahren und über 1000 Ordnungswidrigkeitenverfahren aus dem Bereich der FKS eingeleitet und bearbeitet. Der festgestellte finanzielle Schaden aus den daraus resultierenden straf- und bußgeldrechtlichen Ermittlungen liegt bei 103,9 Millionen Euro. Zudem wurden Freiheitsstrafen von insgesamt 35 Jahren (420 Monate) erwirkt.

Die Bundeszollverwaltung mit ihren 41 Hauptzollämtern hat 2022 über 163 Milliarden Euro eingenommen. Das Hauptzollamt Augsburg ist für den Regierungsbezirk Schwaben und den Großraum Ingolstadt zuständig.



Foto: Symbolfoto Hauptzollamt Augsburg – Warenkontrolle

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Zolls finden Sie unter www.zoll.de

Der Zoll bildet aus: www.zoll-karriere.de